S5 Streichung des Mindestalters

Antragsteller*in: Linda Markert, Tobias Freitag, Lena
Cornelissen, Melissa Laws, Yousra El-
Makrini
Status: Zurückgezogen (unsichtbar)

Antragstext

1 Ändere in

2 §3 Mitgliedschaft

3 a) Mitglied in der GRÜNEN JUGEND NRW kann jede natürliche Person ab Vollendung
4 des 14. Lebensjahres bis zur Vollendung des 28. Lebensjahres werden, die nicht
5 älter als 27 Jahre alt ist und sich zu den Zielen der GRÜNEN JUGEND NRW bekennt.
6 [...]

Begründung

In erster Linie ist diese Satzungsänderung aus folgenden Gründen gestellt worden:

- Beteiligung alle jungen Menschen
- klare Distanzierung von Altersdiskriminierung
- Wir unterstellen keinem Menschen, nicht reif genug zu sein, sich politisch einzubringen
- als GRÜNE JUGEND repräsentieren wir alle jungen Menschen, dazu zählen auch junge Bürger*innen unter 14
- Formulierung "nicht älter als 27" ist einfacher zu verstehen und somit inklusiver

Diese Punkte werden nun schriftlich weiter erläutert.

Anpassung an die Bundessatzung

Die Satzung der GRÜNEN JUGEND NRW soll an die Bundessatzung angepasst werden, weil die Formulierung "Vollendung des 28. Lebensjahres" zwar grammatikalisch korrekt, aber schwerer zu verstehen ist. Das schafft unnötige Barrieren und muss geändert.

Kosten

Auf der Frühjahr LMV 2021 hat der Landesvorstand einen Prüfbericht vorgelegt, in dem es um die Absenkung des Mindestalters ging. Darin wurden vor allem die möglichen Mehrkosten für eine LMV betrachtet. Auch wurde betrachtet, wie andere Landesverbände mit unseren Mitgliedern umgehen. Die "Mehrkosten" entstehen durch die Betreuung von Kindern beim Übernachten auf LMVen (Jugendschutz). Diese sind aus unserer Sicht tragbar, wenn man folgendes bedenkt:

- neue Mitglieder bedeuten auch mehr Geld in unserer Kasse
- 1-tägige LMVen sind möglich und wurden bereits erfolgreich durchgeführt
- digitale LMVen und digitale Workshops sind bereits erfolgreich durchgeführt worden

Auf diese Art und Weise kann man leicht Kosten einsparen. Außerdem ist es inklusiver, weil die Anreise wegfällt. Trotz steigender Mitgliederzahlen werden die Teilnehmendenzahlen bei LMVen nur langsam mehr. Das heißt, wir haben im Vorhinein mehr Geld zur Verfügung. Und wir sollten uns fragen: Sollte politische Teilhabe eine Kostenfrage sein? Andere Landesverbände wie Bayern zeigen, dass es funktionieren kann. Dazu wissen wir von diesen Landesverbänden, dass der Anspruch auf Übernachtungen von unter 14 - jährigen selten ist. *

Teilhabe für alle

Warum ist es wichtig, dass Mindestalter zu streichen? Wir als GRÜNE JUGEND repräsentieren genau das: Jugend. Das heißt eben auch Menschen unter 14. Als Verband, der sich gegen jegliche Form von Diskriminierung wendet, müssen wir über Altersdiskriminierung [englischer Fachbegriff: Ageism] sprechen. Altersdiskriminierung heißt jungen Menschen, wie Kindern, und alten Menschen zu unterstellen nicht eigene Entscheidungen treffen zu können. Außerdem ist unser gesamtes System auf Erwachsene mittleren Alters ausgelegt. Das verurteilen wir scharf. Jede*r hat bestimmt mal gehört: "Du bist zu jung, du verstehst das nicht." Durch unser Mindestalter vermitteln wir genau das. Wir sprechen jüngeren Menschen ihre Mündigkeit ab. Auch Kinder haben ein Recht auf politische Teilhabe. Spätestens seit FridaysforFuture sollte uns das bewusst sein. Die Generation nach uns hat genau so ein recht die grüne Idee voranzutreiben. Eins unserer Kernthemen ist die Zukunft von morgen gerecht und nachhaltig zu bauen und mitzugestalten. Gebt jungen Menschen auch das Recht zur Mitgestaltung. Wir brauchen die Ideen von allen jungen Menschen, die sich mit der GRÜNEN JUGEND identifizieren können.

Teilhabe für alle ist kein "nice-to-have", es muss die Norm sein.

Darum bitten wir um eure Unterstützung bei diesem Antrag.

*Den genauen Bericht kann man zum Nachlesen beim LaVo anfordern